

Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. | Geschäftsstelle Münster |
Friesenring 32/34 | 48147 Münster

Newsletter an alle Einsatzstellen im FSJ und BFD der Diakonie RWL

September 2016

Diakonie 
Rheinland
Westfalen
Lippe

Diakonie Rheinland-
Westfalen-Lippe e.V.

Zentrum Freiwilligendienste

Jürgen Thor

Telefon: 0251 2709-160
Telefax: 0251 2709-169
j.thor@diakonie-rwl.de

Münster, 20. September 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute informieren wir Sie erstmals mit einem gemeinsamen Newsletter an alle Einsatzstellen des FSJ und des BFD in RWL.

**Die Freiwilligendienste werden Zentrum
BFD mit Flüchtlingsbezug
Kontingente / Verträge für Späteinsteiger
Dienstantritte und Kündigungen
BFD Ü27
Internationale Programme**

Die Freiwilligendienste werden Zentrum

Wie Sie vermutlich schon mitbekommen haben, schreitet die Fusion der Diakonie im Rheinland und in Westfalen-Lippe voran und wir sind seit Kurzem das Diakonische Werk Rheinland-Westfalen-Lippe. Im Rahmen der internen Umstrukturierungen sind wir nun das Zentrum Freiwilligendienste. Mit insgesamt mehr als 60 hauptamtlichen Mitarbeitenden wollen wir in Kürze 5 Teams bilden. Vorläufig ändert sich für Sie als Einsatzstellen nichts, d.h. in Köln bzw. Münster stehen Ihnen die bekannten Ansprechpersonen zur Verfügung.

BFD mit Flüchtlingsbezug

Das Programm „BFD ohne Grenzen – BFD mit Flüchtlingsbezug“ ist ausgesprochen zäh angelaufen, die Gründe dafür sind vielfältig. Aktuell leisten 15 Freiwillige ihren Dienst in unseren Einrichtungen, Gespräche gab es um ein Vielfaches mehr. Viele Flüchtlinge kennen das Format „Freiwilligendienst“ nicht, haben häufig Vorbehalte gegenüber einem praktischen Einsatz im sozialen Bereich, erhoffen sich kurzfristig mehr Einnahmen, können für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kein erweitertes Führungszeugnis bekommen oder haben noch keine ausreichenden Deutschkenntnisse für die Arbeit mit Klienten. Noch

Diakonie Rheinland-
Westfalen-Lippe e.V.
Geschäftsstelle Münster
Friesenring 32/34
48147 Münster

Telefon 0251 2709-0
Telefax 0251 2709-573
info@diakonie-rwl.de
www.diakonie-rwl.de

Bankverbindung
Bank für Kirche und
Diakonie eG – KD-Bank
IBAN DE
79 3506 0190 1014 1550 20
GENODED1DKD

Sitz des Vereins
Lenastraße 41
40470 Düsseldorf

Vorstand
Pfr. Christian Heine-
Göttelmann
Thomas Oelkers

Verwaltungsrat
Pfr. Jürgen Dittrich
(Vorsitzender)
Pfr. Karl-Horst Junge
(Stellvertreter)

Amtsgericht Düsseldorf
Vereinsregister Nr. 10025

FA Düsseldorf-Nord
Steuer Nr. 105/5888/1930

Umsatzsteuer-IdNr.
DE261050567

schwieriger sieht die Situation aus behördlicher Perspektive aus: Flüchtlinge aus sogen. „sicheren Drittstaaten“ dürfen gar nicht erst in das Programm aufgenommen werden, auch sonst gibt es viele bürokratische Hürden, beispielsweise bei der Beantragung einer Beschäftigungserlaubnis.

Beim BFD in der Flüchtlingshilfe sieht es schon etwas besser aus, aktuell haben wir gut 60 Freiwillige, die in KiTas, Einrichtungen der Jugendhilfe, Offenen Ganztagschulen oder Kirchengemeinden mit Flüchtlingen arbeiten, aber auch hier ist noch viel Luft nach oben. Hier werden wir Sie im Laufe der nächsten Monate ansprechen, damit Sie rechtzeitig vor Start des neuen Jahrgangs eine Einsatzerweiterung oder eine Platzzahlerhöhung durchführen können. Ziel sollte es aus unserer Sicht sein, die vom Bund zusätzlich zur Verfügung gestellten Kontingente abzurufen.

Kontingente / Verträge für Späteinsteiger

Die zusätzlichen Kontingente beim BFD mit Flüchtlingsbezug ermöglichen uns aktuell die Einstellung weiterer Freiwilliger. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre wollen wir aber in den nächsten Monaten keine 12-Monats-Verträge mehr machen, da weit über die Hälfte der „Späteinsteiger“ faktisch doch im Herbst eine Ausbildung oder ein Studium beginnen und daher ihren Freiwilligendienst abbrechen. Daher werden wir in Münster ab November, in Köln ab Dezember nur noch Verträge bis zum 31.08.2017 abschließen. Im Einzelfall ist es natürlich möglich, einen Antrag auf Verlängerung zu stellen.

Dienstantritte und Kündigungen

Aus gegebenem Anlass erinnern wir erneut daran: Verträge der Freiwilligen müssen i.d.R. 10 Tage vor Dienstantritt bei uns eingegangen sein, die Verträge müssen schließlich von uns und der Personalbuchhaltung noch bearbeitet werden und im Falle eines BFD-Vertrages auch noch an das Bundesamt in Köln weitergeleitet werden. Liegen die Unterlagen nicht vor, muss der Dienstantritt nach hinten verschoben werden.

Auch bei den Kündigungen müssen unbedingt die in den Verträgen genannten Fristen eingehalten werden. Gleich in mehreren Fällen wurde jetzt von Einsatzstellen die fristlose Kündigung verlangt, wo die Freiwilligen schon seit 2 Monaten fehlten. Wir brauchen natürlich immer eine umgehende Benachrichtigung über Fehlzeiten, auch um die Zahlungen an die Freiwilligen zu stoppen.

BFD Ü27

Das Programm „BFD Ü27“ hat sich mittlerweile etabliert und viele „lebensältere“ Freiwillige nutzen es als Bildungs- und Orientierungsjahr. Etwa 100 Freiwillige, also etwa 5% der Freiwilligen bei der Diakonie RWL, waren im letzten Jahr in diesem Programm unterwegs. Mit einer kleinen Öffentlichkeitskampagne wollen wir auf dieses oft auch bei Einsatzstellen noch nicht so bekannte Programm aufmerksam machen, über ihre Erfahrungen berichten einige Freiwillige auch auf unserer Homepage:

<http://www.fsj-bfd.de/ue27>

Besonders positiv aus unserer Sicht ist festzuhalten, dass mehr als 1/3 der Freiwilligen über 27 Jahre im Anschluss eine Ausbildung im sozialen Bereich aufgenommen hat.

Internationale Programme

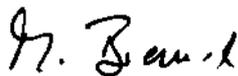
2 Programme haben wir aktuell im internationalen Bereich: 15 Plätze gibt es für „Incomer“, also Freiwillige, die für einen Freiwilligendienst aus dem Ausland einreisen. Die Incomer bereichern in ihren Einsatzstellen und unseren Seminaren den interkulturellen Dialog, sie können umgekehrt wertvolle Erfahrungen und eine Vertiefung der Deutschkenntnisse mitnehmen. Mehr Infos unter

<http://www.fsj-bfd.de/incomer>

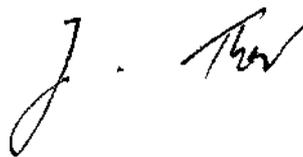
Für den Bereich Westfalen und Lippe können Freiwillige nun auch internationale Erfahrungen sammeln. Über das Bundesprogramm „Weltwärts“ arbeiten Freiwillige in sozialen Projekten in Nicaragua, zum kommenden Jahrgang kommen einige Einsatzstellen in Panama dazu. Interessierte können sich frühzeitig auf unserer Homepage informieren:
<http://www.fsj-bfd.de/weltwaerts>

Bitte leiten Sie den Newsletter an alle Mitarbeitenden weiter, die für die Durchführung des Freiwilligendienstes zuständig sind. Unseren Newsletter finden Sie ab sofort auch auf unserer Homepage unter
<http://www.diakonie-rwl.de/themen/freiwilligendienste/einsatzstellen>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Brausch
(Zentrumsleitung)



Jürgen Thor
(Zentrumsleitung)